



Gekaufte Wegbereiter für die neue Weltordnung



Die Neue Weltordnung – kurz NWO – fußt auf einem primitiven Prinzip: Die Macht des Stärkeren.

Doch wo hatte sie ihren Ursprung und Anfang genommen, wer hat sie ins Leben gerufen und woran können wir die NWO aktuell heute erkennen?

Guten Abend. Seit etwa 130 Jahren gibt es gezielte Bestrebungen zur Errichtung einer globalen Ordnung, die Idee dazu kam aber schon im alten Babylon auf. An sich kein schlechtes Konzept, wenn diese Ordnung in der richtigen Gesinnung aufgerichtet würde, weil sie das Wohl aller Menschen im Sinn hat. Die unterdrückende und menschenverachtende Variante ist allgemein unter dem Namen „Neue Weltordnung“ (NWO) bekannt. Die NWO fußt im Grunde auf einem primitiven Prinzip: die Macht des Stärkeren. Wie in allen Imperien wollen ihre Herrscher Kontrolle über Ressourcen und „Sklaven“. Um Menschen gefügig zu machen, müssen sie in eine Unterlegenheitsposition gebracht werden. Dies geschieht durch wirtschaftliche, militärische und psychische Destabilisierung. Ein paar Beispiele, wie dies aktuell geschieht: Microsoft missbraucht seine Allgegenwart, um Firmen und Privatpersonen in eine umfangreiche Überwachung zu treiben. Die USA missbraucht das vor 70 Jahren besiegte Deutschland, um auf dessen Kosten mit vielen Ländern Krieg zu führen. Die Medien zensieren mahnende Stimmen. Bildungspläne dienen der psychischen Destabilisierung von Eltern und Kindern. Die Flüchtlingskrise führt zur wirtschaftlichen und psychischen Destabilisierung Europas. Doch wie, besser gesagt, durch welche Hände sollten und sollen die Ideen und die Bestrebungen um eine neue Weltordnung ausgeführt werden? Die Anfänge der NWO reichen bis ins 18. Jahrhundert. Cecil John Rhodes, britischer Diamantenhändler und Freimaurer, einer der wesentlichen Wegbereiter dafür, wurde herangezogen, die Idee einer globalen neuen Weltordnung einzuleiten. Sein beträchtliches Vermögen hinterließ Cecil Rhodes der von ihm gegründeten „Rhodes-Stiftung“. Diese Stiftung hat das Ziel, Studenten innerhalb der Universitäten mittels Stipendien für die politischen und religiösen Ideologien Cecil Rhodes zu kaufen. Seit 1903 wurden insgesamt 7.688 Stipendiaten ausgewählt, um sie anschließend in Schlüsselpositionen von Politik, Wirtschaft, Finanzen, Militär, Kirche, Bildung, Nachrichtendiensten und Journalismus einzusetzen. Einige der bekanntesten Stipendiaten waren z.B. US-Präsident Bill Clinton, der ehemalige CIA-Direktor James Woolsey oder der NATO Oberbefehlshaber Wesley Clark. Durch diese stete Unterwanderung wird das Weltgeschehen somit seit einem Jahrhundert geschickt in die Richtung einer einheitlichen Weltregierung gelenkt. Wenn aber diese Machtmissbräuche immer und immer wieder ans Licht gezogen werden, dann kann die NWO nicht bestehen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Auf Wiedersehen.

von nm.

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=R_C-Y0rfRHQ
http://de.wikipedia.org/Cecil_Rhodes
<http://de.wikipedia.org/wiki/Rhodes-Stipendium>
<http://www.voltairenet.org/article178568.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#NWO - www.kla.tv/NWO

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.